

Wirtschaftsförderung Münster GmbH, Münster

Bilanz zum 31. Dezember 2005

!!auto-aus!

A K T I V A

	Stand 31.12.2005 €	Stand 31.12.2004 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Website	5.514,00	10.241,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.059,00	0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.011,00	55.764,00
	71.584,00	66.005,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Grundstücksbestand	7.544.486,76	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Gesellschafter	222.810,24	0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	51.382,90	63.108,56
	274.193,14	63.108,56
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.374.200,92	4.558.571,69
	10.192.880,82	4.621.680,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten	618,25	0,00
	10.265.083,07	4.687.685,25

P A S S I V A

	Stand 31.12.2005 €	Stand 31.12.2004 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	9.518.946,29	3.926.552,72
	10.018.946,29	4.426.552,72
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	205.968,82	69.884,76
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	132,55	151,65
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 132,55 (Vj. € 151,65)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.042,97	9.246,69
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 9.042,97 (Vj. € 9.246,69)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	144.702,17
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 0,00 (Vj. € 144.702,17)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	30.992,44	37.147,26
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 30.992,44 (Vj. € 37.147,26)		
- davon aus Steuern: € 12.663,11 (Vj. € 14.229,27)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 12.863,82 (Vj. € 12.702,61)		
	40.167,96	191.247,77
	10.265.083,07	4.687.685,25



!!auto-aus!

Wirtschaftsförderung Münster GmbH, Münster

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2005

	2005	2004
	€	€
1. Umsatzerlöse	526.112,00	0,00
2. Erhöhung des Grundstücksbestands	169.662,16	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	277.962,73	138.943,19
4. Gesamtleistung	973.736,89	138.943,19
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für Erschließung von Grundstücken	-601.926,67	0,00
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-903.765,17	-687.028,78
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-195.655,16	-144.582,65
- davon für Altersversorgung: € 44.455,67 (Vj. € 36.905,36)		
7. Abschreibungen	-12.458,99	-39.691,21
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.040.192,78	-644.984,81
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	72.722,83	109.390,34
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-809,26	-185,59
11. Sonstige Steuern	-158,72	0,00
12. Jahresfehlbetrag	-1.708.507,03	-1.268.139,51
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	-5.307,77
14. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	1.708.507,03	1.273.447,28
15. Bilanzverlust	0,00	0,00



Wirtschaftsförderung Münster GmbH, Münster

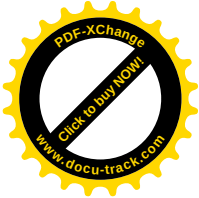
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005

Die WFM verfolgt eine öffentliche Zwecksetzung. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Sicherung und Ausweitung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Münster. Mit der Begleitung von Existenzgründern, der Beratung von örtlichen und auswärtigen Unternehmen, der Vermarktung von Gewerbegrundstücken und Gewerbeimmobilien, der Erarbeitung von Entwicklungskonzepten sowie dem Einsatz von Marketing-Instrumenten begegnet die WFM ihrem Auftrag.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

In ihrem zweiten Geschäftsjahr konnte die WFM ihre Marktstellung weiter verbessern. So führten die Projekte, an denen die Wirtschaftsförderung Münster GmbH in 2005 beteiligt war, zu strukturellen Ergebnissen, die die Zahlen des Vorjahres zumeist überstiegen:

- 347 neue Arbeitsplätze (2004: 34)
- 358 gesicherte Arbeitsplätze (2004: 874)
- 12 Grundstücksverkäufe (2004: 10) mit insgesamt ca. 57.000 m² Gewerbefläche (2004: ca. 31.000 m²)
- 27 Immobilien-Vermittlungen (2004: 12) mit insgesamt ca. 13.200 m² Fläche (2004: ca. 7.200 m²)
- 10 Neuansiedlungen (2004: 6)
- 23 abgeschlossenen Bestandsentwicklungen (2004: 28)
- 252 Erstberatungen zur Existenzgründung (2004: 210)
- 68 bewilligte Förderanträge (2004: 49) mit einem Volumen von € 239.000,00 (2004: € 340.000,00)



Diese Ergebnisse wurden von dem 15-köpfigen Team erarbeitet, das unter Berücksichtigung von drei Teilzeitarbeitskräften die 13,5 Personalstellen der WFM besetzt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen zur Entwicklung ihrer Grund- und projektbezogenen Qualifikationen regelmäßig an Aus- und Fortbildungen teil.

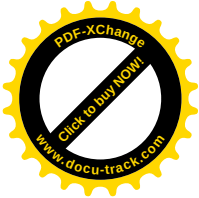
Darstellung der Lage

Die WFM schließt ihr Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. 1.709 T€ ab. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich zwei Aufwandspositionen negativ auf den Fehlbetrag auswirken, die im Wirtschaftsplan keine Berücksichtigung finden konnten. Zum einen handelt es sich um Ausgaben für das Projekt „WID Wirtschaftsinformationsdienst“, das aus Mitteln des Innovationsfonds finanziert und damit außerhalb des Wirtschaftsplans geführt wird. Zum anderen ist es die Zahlung einer Abfindung, die im Rahmen eines arbeitsrechtlichen Verfahrens einmalig Personalaufwendungen erforderlich gemacht hat. Ohne diese Positionen würde der Jahresfehlbetrag den Ansatz des Wirtschaftsplans um ca. 40 T€ überschreiten.

In 2005 verkaufte die WFM erstmals Grundstücke aus dem eigenen Bestand. Anders als geplant war die Wirtschaftsförderung nicht schon zu Beginn des Jahres 2005 Eigentümerin der ca. 23,5 ha großen Flächen, sondern erst ab Juni 2005. Dies führte dazu, dass die Umsatzerlöse mit 526 T€ um ca. 436 T€ niedriger ausfielen als erwartet. So lag auch der Rohertrag mit ca. 94 T€ um ca. 60 T€ unterhalb des Ansatzes.

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die WFM verfolgt eine öffentliche Zwecksetzung. Ihren strukturpolitischen Leistungen in den Bereichen Existenzgründung, Bestandsentwicklung, Akquisition und Konzeptentwicklung stehen keine Erträge gegenüber. Um diesem Auftrag dauerhaft gerecht werden zu können, trägt der Mehrheitsgesellschafter Stadt Münster den Verlust aus dem operativen Geschäft, so dass der Fortbestand des Unternehmens sichergestellt ist.



Sonstige Angaben

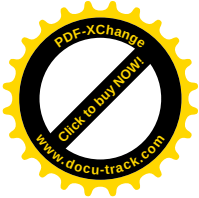
1. Voraussichtliche Entwicklung

Die aktuelle Vermarktungssituation lässt erwarten, dass die für 2006 geplanten Grundstücksverkäufe in einem Umfang von ca. 25.000 m² übertroffen werden können. So lag schon bis Ende 2005 konkrete Nachfrage von über 30.000 m² vor, für die der WFM-Aufsichtsrat bereits den Verkauf beschlossen hat. Neben dem geplanten Umsatzvolumen von ca. 1.635 T€ strebt die WFM sonstige betriebliche Erträge von ca. 150 T€ an, die sich insbesondere aus der Vermarktungsleistung für die GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH sowie der Beteiligung privater Partner auf dem Messe-Stand während der EXPO REAL ergeben werden.

Auf dieser Grundlage erwartet die Wirtschaftsförderung in 2006 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. 1.346 T€. Ab 2007 rechnet die WFM mit einem Flächenumsatz von ca. 30.000 m². Das Defizit wird sich damit geringfügig auf ca. 1.327 T€ verringern. Im Folgejahr geht der Wirtschaftsplan von einem Fehlbetrag in Höhe von ca. 1.357 T€ aus.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Ende Mai 2005 wurde der Einbringungsvertrag mit der Stadt Münster wirksam. Die Einbringung der Grundstücke mit einem Volumen von ca. 23,5 ha führte gleichzeitig zu einer Erhöhung der Kapitalrücklage in Höhe von 7.375 T€. In Abhängigkeit von den Grundstücksverkäufen wird die Kapitalrücklage sukzessive rückgeführt.



Voraussichtlich in 2006 wird die Stadt Münster eine Neustrukturierung ihrer strukturpolitisch tätigen Gesellschaften vornehmen. Konkret wird derzeit ein Modell geprüft, mit dem die Technologiepark Münster GmbH und die CeNTech GmbH an die Wirtschaftsförderung Münster GmbH gebunden werden. Beschlüsse des Rates der Stadt Münster, der WFM-Gremien oder der Gremien der beiden Technologie-GmbHs liegen allerdings noch nicht vor.

Münster, den 21. Februar 2006

gez. Dr. Thomas Robbers
Geschäftsführer